

**Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Wangerland;
Stellungnahme des Bürgermeisters**

Der Rat der Gemeinde Wangerland hat die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 in der Sitzung vom 28.03.2017 beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Folgewirkungen auf die Arbeitssituation in den Jahren 2020 und 2021 ist es zu großen zeitlichen Abständen der Prüfungen beim Rechnungsprüfungsamt gekommen. Den Beschluss über den Jahresabschluss 2012 konnte der Rat der Gemeinde Wangerland daher erst in seiner Sitzung vom 28.09.2021 fassen. Die Beschlussfassung für den Jahresabschluss 2013 erfolgte am 29.03.2022. Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 wurde am 28. Juni 2022 und der Jahresabschluss für das Jahr 2015 am 13. Dezember 2022 beschlossen. Am 27. Juni 2023 hat der Rat den Jahresabschluss für das Jahr 2016 beschlossen. Das Rechnungsprüfungsamt strebt an, zwei Jahresabschlüsse pro Jahr und Gemeinde prüfen zu können.

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 war der mit Datum vom 04.07.2022 aufgestellte Jahresabschluss der Gemeinde Wangerland. Die detaillierten Erläuterungen der Gemeinde Wangerland zum Jahresabschluss 2017 ergeben sich aus den ausführlichen Bestandteilen des Jahresabschlusses gem. § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG. Insbesondere der als Anlage zum Anhang beigelegte und ausführlich gehaltene Rechenschaftsbericht gibt einen Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage und den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2017. Darüber hinaus enthält der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Aussagen über die Haushalt- und Finanzwirtschaft sowie Feststellungen zu Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Im Ergebnis der Prüfung erteilte das Rechnungsprüfungsamt am 15.08.2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für das Jahr 2017.

Die Ergebnisrechnung 2017 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.168.387,58 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 18.169.324,82 € ein ordentliches Ergebnis von 399.062,76 € aus. Das negative außerordentliche Ergebnis von 7.881,84 € ist mit Buchverlusten aus Grundstücksveräußerungen begründet.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresüberschuss von 391.180,92 € aus. Die jeweiligen Überschüsse sind den entsprechenden Rücklagen zuzuführen bzw. zu verrechnen.

Die Finanzrechnung, die laut Prüfungsattest des Rechnungsprüfungsamtes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde Wangerland darstellt, schließt mit folgendem Ergebnis zum 31.12.2017 ab:

Finanzrechnung	Ergebnis zum 31.12.2017-in €-
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.797.875,55
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.967.751,80
Saldo	830.123,75
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	526.373,85
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.371.338,94
Saldo	- 844.965,09
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	976.142,26
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.164.915,37
Saldo	- 188.773,11
Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.945.106,32
Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 2.903.957,73
Saldo	41.148,59
Endbestand der Zahlungsmittel (Liquide Mittel)	16.070,27

Die Entwicklung der gesamten Schulden (incl. Eigenbetrieb Wangermeer) stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Stand der Schulden	Vergleich zum Vorjahr
31.12.2011	12.469.347,89 €	+ 2.253.655,25 €
31.12.2012	12.089.321,90 €	- 380.025,99 €
31.12.2013	insgesamt	-220.466,15 €
	davon Gemeinde	
	davon Eigenbetrieb	
31.12.2014	insgesamt	-162.217,67 €
	davon Gemeinde	
	davon Eigenbetrieb	
31.12.2015	insgesamt	- 290.963,28 €
	davon Gemeinde	
	davon Eigenbetrieb	
31.12.2016	insgesamt	-302.111,58 €
	davon Gemeinde	
	davon Eigenbetrieb	
31.12.2017	insgesamt	- 239.496,07 €
	davon Gemeinde	
	davon Eigenbetrieb	

Damit erfüllte die Gemeinde Wangerland abermals alle vereinbarten Ziele des am 07.09.2011 mit dem Land Niedersachsen abgeschlossenen Zukunftsvertrages.

Szlezak